	Intravenöses Lidocain zur perioperativen Schmerztherapie	Freigabe am: 08.01.2019 AA
	KANS/ ÄD	Rev. Nr.: ??? Seite 1 von 2

1. Indikationen	1
2. Dosierung und Dauer	1
3. Kontraindikationen.....	1
4. Quellen.....	2
5. mitgeltende Dokumente.....	2

Es handelt sich hierbei um einen off-label-use, d.h. Patienten müssen über die Gabe von Lidocain i.v. zur Schmerztherapie vor der unmittelbaren Anwendung aufgeklärt werden (Indikation, Nebenwirkungen, Alternativen).

1. INDIKATIONEN

- wirbelsäulenchirurgische Eingriffe mit erwartbar starken Schmerzen
 - PLIF
 - dorsale/ ventrale Stabilisierung der BWS/LWS
- bei nicht möglicher PDK-Anlage im Rahmen einer Laparotomie/ Thorakotomie


2. DOSIERUNG UND DAUER

- 1,5 mg/kg Lidocain als Bolus vor Schnitt über 2 min, anschließend
- 2 mg/kg/h via Perfusor kontinuierlich basierend auf dem Idealgewicht (Körpergröße [cm] - 100)
- Verabreichung bis 3 h postoperativ bzw. max. 30 min vor Entlassung aus dem AWR auf Normalstation
- verlängerte Gabe bis 24 h scheint in der Regel keine Vorteile zu bringen, ist in Ausnahmefällen aber unter kontinuierlicher Herzkreislaufüberwachung (IMC) möglich
- Es wird Lidocain 1% unverdünnt in eine 50 ml-Perfusorspritze aufgezogen.

3. KONTRAIKATIONEN

- schwere Störung der Erregungsleitung (höhergradige AV-Blockierungen, sick-sinus-Syndrom)
- Allergien gegen Amid-Lokalanästhetika
- Kreislaufschock, dekompensierte Herzinsuffizienz
- Bei Niereninsuffizienz (GFR < 30 ml/min) oder Leberinsuffizienz (ab Child

	letzte Bearbeitung:	Prüfung:	Freigabe:	letzte Gültigkeitsprüfung:
Name:	Icke, Christian	Morsbach, Kai	Liebl-Biereige, Simone	08.01.2019
Datum:	25.09.2018	07.01.2019	08.01.2019	

	Intravenöses Lidocain zur perioperativen Schmerztherapie	Freigabe am: 08.01.2019 AA
	KANS/ ÄD	Rev. Nr.: ??? Seite 2 von 2

A) individuelle Nutzen-Risiko-Abwägung mit reduzierter Dosierung (Datenlage unklar)

- Medikation mit Propranolol, Diltiazem und Verapamil

4. QUELLEN

- Picardi S et al.: „Adjuvanzen in der modernen Anästhesie – Lidocain“. Anesthesiol Intensivmed Notfallmed Schmerzther 2015; 50: 322–327
- S3-Leitlinie „Behandlung akuter perioperativer und posttraumatischer Schmerzen“ (AWMF-Register Nr. 041/001) Stand: 21.05.2007, inkl. Änderungen vom 20.04.2009 - 01.04.2014 abgelaufen, in Überarbeitung (Stand 08.08.2018)
- Fachinformation Lidocain
- Farag E et al: „Effect of perioperative intravenous lidocaine“ Anesthesiology 2013, 119: 932-40

5. MITGELTENDE DOKUMENTE

Helios Handlungsempfehlung zur postoperativen Schmerztherapie

	letzte Bearbeitung:	Prüfung:	Freigabe:	letzte Gültigkeitsprüfung:
Name:	Icke, Christian	Morsbach, Kai	Liebl-Biereige, Simone	08.01.2019
Datum:	25.09.2018	07.01.2019	08.01.2019	